Bildung IN DER DIGITALEN WELT

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Hauptvorstand

GEW-HAUPTVORSTAND

OHNE PHONE – ALLES GUT?

BEFUNDE UND KONTROVERSEN ZUR NUTZUNG VON SMARTPHONES UND SOCIAL MEDIA

Onlineveranstaltung | 5. Mai 2025 | BigBlueButton

OHNE PHONE – ALLES GUT?

BEFUNDE UND KONTROVERSEN ZUR NUTZUNG VON SMARTPHONES UND SOCIAL MEDIA

Die Onlinetagung richtet sich an GEW-Mitglieder und Interessierte.

Über die Bildungsministerkonferenz wurde versucht, eine Empfehlung für ein bundesweit einheitliches Smartphone-Verbot an Schulen auszusprechen. Immer mehr Bundesländer pochen nun auf strengere Regelungen, sei es durch Empfehlungen für die Handhabung auf Schulebene wie in NRW sei es durch eine Verankerung im Schulgesetz wie in Hessen.
Soviel ist klar: Die Nutzung von Smartphones, Handys und Smartwatches steht zunehmend in der Kritik und Studien, die auf negative Wirkungen hinweisen, häufen sich. Dabei gilt es den Überblick zu behalten und verschiedene Forderungen zu unterscheiden, z.B. Smartphone-Verbote an Schulen, Smartphone Altersbeschränkungen und Social Media Altersbeschränkungen.

Schaut man sich die Schulebene an, gibt es schon heute viele gute pädagogische Konzepte, wenn eine Handynutzung untersagt bzw. zugelassen wird. Auch Hersteller und Anbieter müssen in die Pflicht genommen werden – zum Beispiel mit einer effektiven Altersüberprüfung und der Einschränkung von Monetarisierung und einem Verbot von Suchtmechanismen. Und die Eltern? Sollten als gute Beispiele vorangehen. Wo also ansetzen?

Bei der GEW-Onlineveranstaltung stellen wir viele Fragen und möchten rege diskutieren:

Welche Wirkungen haben Smartphones und Social Media auf Kinder- und Jugendliche?
Was wurde überhaupt wie und wo debattiert und beschlossen - international und in den einzelnen Bundesländern in Deutschland?
Was wird dabei genau kritisiert? Social Media Nutzung oder Smartphone-Nutzung, Suchtverhalten, Ablenkung und schlechte Leistungen, Kommerzialisierung oder Cybermobbing, z.B. in Klassenchats?
Wie findet man die richtige Balance und gute Ansätze, um Kinder und Jugendliche zu befähigen, digitale Medien mündig und gestalterisch zu benutzen? Oder sind doch Verbote von oben ein sinnvolles Mittel?
Können Diskussionen über Handynutzung Demokratielernen unterstützen?

Ein interaktiver Teil bietet schließlich zu einem Erfahrungsaustausch über Beispiele vor Ort und die Klärung von Bedarfen aus GEW-Sicht.

PROGRAMM

Montag, 5. Mai 2025

16:00 – 16:10 Uhr	AUFTAKT UND BEGRÜßUNG Anja Bensinger-Stolze | GEW-Vorstandsmitglied, Organisationsbereich Schule
16:10 – 16:40 Uhr	Smartphone und Social Media: Stand der Debatte um Verbote und Regulierung (Vortrag mit Aussprache) Ralf Becker | GEW-Vorstandsmitglied, Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung Anja Bensinger-Stolze | GEW-Vorstandsmitglied, Organisationsbereich Schule
16:40 – 17:20 Uhr	Diskussion: Smartphones und Social Media: Wie, wann und wo sollten Kinder und Jugendliche diese nutzen - oder besser gar nicht? Sascha Prinz | Medienpädagoge, Filmemacher und Bildungsreferent bei Blickwechsel e.V. Prof. Dr. Klaus Zierer | Erziehungswissenschaftler, Universität Augsburg (angefragt)
17:20 – 17:40 Uhr	PAUSE
17:40 – 18:00 Uhr	BREAKOUT-SESSIONS: Erfahrungsaustausch über Beispiele zu Medienkonzepten und Handynutzungsregelungen vor Ort
18:00 – 18:20 Uhr	GEMEINSAME DISKUSSION: Ohne Phone – alles gut?
18:20 – 18:30 Uhr	ABSCHLUSS UND AUSBLICK Ralf Becker | GEW-Vorstandsmitglied, Organisationsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung

Anmeldung:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Reifenberger Straße 21 | 60489 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 78973-313 | Fax: (069) 78973-103
Jessica Geh (jessica.geh@gew.de)

Impressum | Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft | Reifenberger Straße 21 | 60489 Frankfurt am Main | Tel.: (069) 78973-0 | Fax: (069) 78973-210 | info@gew.de | www.gew.de | Verantwortlich: Ralf Becker, Anja Bensinger-Stolze | Redaktion: Birgita Dusse | Fotos: iStock und pixabay.com / CC0 (Vorderseite und Seite 2).

April 2025